

operklosterneuburg: Zauberflöte

UNSERE TOP-TIPPS DER WOCHE

**1 operklosterneuburg: Zauberflöte**

■ KLOSTERNEUBURG. „Dies Bildnis ist bezaubernd schön“ lautet das Motto in Klosterneuburg in diesem Sommer. Vier Jahre dauerten die Renovierungsarbeiten an der Fassade des Augustiner Chorherrenstiftes, das sich nun in voller Pracht den OpernbesucherInnen präsentiert. Mit einem besonderen Jubiläumsgeschenk und musikalischen Highlight gratuliert die operklosterneuburg unter Intendant Michael Garschall zum 900-jährigen Bestehen: mit Wolfgang Amadeus Mozarts „Die Zauberflöte“ – DEM Meisterwerk der Opernliteratur. Die letzten Vorstellungen werden am Mittwoch, dem 30. Juli, und Freitag, dem 1. August, jeweils um 20.00 Uhr gespielt.

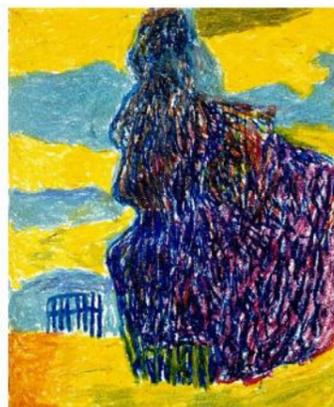


Ilker Arcayürek und Martin Achrainger in den Rollen von Tamino und Papageno. Foto: Lukas Beck

**2 Ausstellungen für das 20-Jahr-Jubiläum**

■ MARIA GUGGING. „2 neue künstler – helmuthladisch & jürgen tauscher“ und „gugging – von bachler bis zitra“ sind die Titel der Ausstellungen anlässlich des Jubiläums „20 Jahre galerie gugging“. Präsentiert werden Klassiker und Raritäten, die einen Einblick in das breite Spektrum der Kunst aus Gu-

gging geben. Passend zum Jubiläum stellt die Galerie den zweiten Teil der Reihe „neue künstler“ mit Zeichnungen von Helmut Hladisch & Jürgen Tauscher vor. Beide verbindet ein außergewöhnliches Talent, das sie zu einer vollkommen eigenen Formensprache entwickeln konnten.



Anton Dobay, 1975, Zypresen, 40 x 30 cm, gemalt mit Wachskreide. Fotos (2): galerie gugging



August Walla, 1991, Schwimmender glücklicher kleiner Teufel, 38 x 24,3 cm.